

Hannah Spannring

**Lore Segal –
Ein translatorisches Porträt
im Kontext Exil**

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Einleitung	11
1. Die Theorie: Wer malt aus welcher Perspektive?	13
1.1. Eine Welt voller Übersetzer:innen.....	13
1.2. Exilant:innen in einer Welt voller Übersetzer:innen	14
1.3. Übersetzer:innen in einer transkulturellen Welt	16
1.4. Exilübersetzer:innen in einer transkulturellen Welt	23
1.5. Exilerfahrung wird Literatur	26
1.5.1. Autobiografisches Schreiben als Überlebensmittel	26
1.5.2. Autobiografisches Schreiben als historisches Zeugnis.....	27
1.5.3. Autobiografisches Schreiben als Übersetzung von Geschichte.....	28
2. Die Methoden: Womit wird gemalt?	33
2.1. Historische Translationswissenschaft	33
2.2. Translator Studies	34
2.3. Biografische Forschung	37
2.3.1. Biografiewürdigkeit	38
2.3.2. Biografische Wahrheit	39
2.3.2.1. Quellen sind lückenhaft	39
2.3.2.2. Quellen sind konstruiert	39
2.3.2.3. Quellen werden ausgewählt.....	41
2.3.2.4. Quellen werden geordnet.....	42
2.3.2.5. Quellen werden interpretiert.....	43
2.3.2.6. Quellen werden versprachlicht	43
2.4. Die Praxis	44

3. Das Porträt: Welches Bild entsteht?	47
3.1. Lore Segal übersetzt Raum und Zeit.....	47
3.1.1. Die „Heimat“: Wien.....	47
3.1.2. Die Flucht: Der Kindertransport.....	51
3.1.3. Das Exil: England	57
3.1.4. Noch ein Exil: Die Dominikanische Republik	67
3.1.5. Die Ankunft: New York	76
3.1.6. Das Feld	78
3.1.6.1. Familie	79
3.1.6.2. Freundschaften.....	81
3.1.7. Nur zu Besuch.....	83
3.2. Lore Segal übersetzt Literatur.....	89
3.2.1. Motivation und Einsatz für den Berufsstand	90
3.2.2. Spracherwerb und Zweisprachigkeit	92
3.2.3. „Gallows Songs“	95
3.2.4. The Grimms	96
3.2.4.1. Motivation, Standpunkt und Anspruch	97
3.2.4.2. Rezeption	102
3.2.5. „Prussia’s Glory“	108
3.2.6. Bibelübersetzungen.....	108
3.2.6.1. Motivation und Entitlement.....	110
3.2.6.2. Ausgangstextanalyse und -interpretation	111
3.2.6.3. Anspruch, Strategien und spezifische Übersetzungsfragen	114
3.2.6.4. Arbeitsweise	117
3.2.6.5. Rezeption „The Book of Adam to Moses“.....	119
3.2.6.6. Rezeption „The Story of King Saul and King David“	122
3.2.7. Weitere Übersetzungsprojekte.....	124

3.3. Lore Segal übersetzt Geschichte	128
3.3.1. Autobiografisches Werk als Übersetzung von Geschichte	128
3.3.1.1. Rezeption von „Other People’s Houses“	134
3.3.1.2. Die Übersetzerin wird übersetzt: „Other People’s Houses“	138
3.3.1.3. Rezeption von „Her First American“	140
3.3.1.4. Die Übersetzerin wird übersetzt: „Her First American“	143
3.3.2. Lehre	146
3.3.3. Filme	147
3.3.4. Lesungen, Konferenzen und Co	148
Schlussfolgerungen und Ausblick.....	153
Bibliografie.....	159
Anhang	189